

Antrag auf Zuteilung eines Kurzzeitkennzeichens zur Verwendung für eine Probe- und Überführungsfahrt gem. § 16a FZV

1. Angaben zum Fahrzeughalter

| | |
|---|---|
| Name | Vorname |
| PLZ, Wohnort | Straße |
| <input type="checkbox"/> Personalausweis-Nr.: | <input type="checkbox"/> Reisepass-Nr.: |

2. Angaben zum Fahrzeug

| | | |
|-------------------|--------------------|-------------------------|
| Fahrzeugart | Fahrzeughersteller | Zugeteiltes Kennzeichen |
| Fahrgestellnummer | | Standort des Fahrzeugs |

3. Angaben zum Versicherer

| |
|------------|
| eVB-Nummer |
|------------|

4. Daten des Empfangsbevollmächtigten

| |
|---|
| Name, Vorname oder Bezeichnung der Firma |
| Anschrift (Straße, NR., PLZ, Ort) oder Sitz der Firma |

- Probefahrt am _____
- Überführungsfahrt nach _____
- Fahrt zur Erlangung Betriebserlaubnis^{*)}
- Fahrt zur Abnahme Hauptuntersuchung^{**)}

^{*)} Die Fahrt zur Erlangung der Betriebserlaubnis ist nur innerhalb des Rhein-Sieg-Kreises (Zulassungsbezirk) oder angrenzenden Bezirks erlaubt.

^{**)} Die Fahrt zur Abnahme der Hauptuntersuchung ist nur innerhalb des Rhein-Sieg-Kreises (Zulassungsbezirk) erlaubt.

Ich versichere, dass

- die Angaben den Tatsachen entsprechen,
- das Fahrzeug sich in einem verkehrs- und betriebssicheren Zustand befindet und somit den Bestimmungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) entspricht,
- die Kennzeichen an der dafür vorgesehenen Stelle am Fahrzeug angebracht werden,
- das zugeteilte Kurzzeitkennzeichen ausschließlich für das o.a. Fahrzeug sowie für den eigenen Gebrauch bestimmt und mir bekannt gegeben worden ist, dass die unberechtigte Weitergabe an einen Dritten für dessen Zwecke als Straftat geahndet wird.

Mir ist bekannt, dass

- eine Rückgabe der/des Kennzeichen(s) nur dann notwendig ist, wenn das Fahrzeug vor Ablauf der Befristung (maximal 5 Tage) endgültig zugelassen wird.
- das Kurzzeitkennzeichen nur für Fahrten innerhalb der Bundesrepublik Deutschland verwendet werden darf. Fahrten in einen anderen Mitgliedsstaat der EU/des EWR sind nur möglich, sofern der Mitgliedsstaat dies einräumt und Versicherungsschutz besteht.

| | |
|---|--|
| Ort, Datum | |
| Unterschrift des Halters/ Vertretungsberechtigten der Firma mit Firmenstempel | Unterschrift des Empfangsbevollmächtigten/ Vertretungsberechtigten der Firma mit Firmenstempel |
| | |

Vollmacht zum Erwerb eines Kurzzeitkennzeichens

Vollmachtgeber:

| | | |
|------------------|-----------------------|------------|
| Name, Vorname | Geburtsdatum | Geburtsort |
| Straße, Haus-Nr. | Postleitzahl, Wohnort | |

Ich erteile Herrn / Frau / Firma

| |
|---------------------------------|
| Name, Vorname / Firmennamen |
| Wohnanschrift / Firmenanschrift |

die Vollmacht, für mich ein Kurzzeitkennzeichen zu erwerben (Begründung siehe Antrag) und die Unterlagen in Empfang zu nehmen.



Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

Hinweis der Zulassungsstelle:

Bei der Zulassung durch einen Bevollmächtigten sind der Zulassungsstelle neben der Vollmacht auch der Personalausweis/Pass des Vollmachtgebers vorzulegen. Der Bevollmächtigte hat sich ebenfalls mit dem eigenen Personalausweis/Pass auszuweisen.